

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 54 (1912)

Heft: 3

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Durchschnittsschnelligkeit betrug bei den in der günstigsten Kondition einlaufenden Pferden 9 km in 20 Minuten. Pferde, die diese Distanz in noch kürzerer Zeit zurücklegten, versagten zuletzt.

Die zwei Tage später vorgenommene Konditionsprüfung stellte fest, dass viele Pferde müde und steif waren, doch haben sich die meisten in wenigen Tagen wieder erholt. Die Sektion von zwei eingegangenen Pferden ergab Gehirn- und Lungenhyperämie.

Wyssmann.

Neue Literatur.

Sektionstechnik der Haustiere von Dr. M. Schmey, Stuttgart, Ferd. Enke, 1911. 224 S. 58 Abb. Brosch. Mk. 9. —.

In den vier Abschnitten des Buches (1. Instrumente, 2. Sektionstechnik für Pferd, Rind, Schwein und Hund, 3. Sektionsprotokoll, 4. Sektionsvorschriften der Bundesratsbestimmungen zum neuen Reichsviehseuchengesetz und der Militär veterinärordnung sowie einige andere Bestimmungen) hat der Autor, der Tierarzt an der Hauptsammelstelle der städtischen Fleischvernichtungsanstalt in Berlin ist, ungefähr alles angegeben, was zur Ausführung genauer und sorgfältiger Sektionen und zur Abfassung wissenschaftlich und forensisch verwertbarer Protokolle zu wissen nötig ist. Der Obduzent, der sich dieses Werk zum Führer nimmt, empfängt aber nicht nur technische Anweisungen. Bevor er die Sektion der einzelnen Organe unternimmt, wird er kurz über die normalen Verhältnisse: Grösse, Gewicht, Gestalt jedes Organs von Pferd, Rind, Schaf und Ziege, Schwein und Hund, unterrichtet. Es wird ihm ferner mitgeteilt, welche Krankheitszustände bei den einzelnen Organen vorkommen können und wie sie sich präsentieren. Auch wird darauf aufmerksam gemacht, was für Parasiten angetroffen werden können. Das Buch enthält also nicht nur eine grosse Zahl normal-anatomischer Daten, sondern auch gute, knappe, pathologisch-anatomische Beschreibungen und parasitologische Angaben. Auch die Fäulniserscheinungen sind nicht vergessen.

Das Werk sei den Studierenden bestens empfohlen. Den Tierärzten, besonders Amtstierärzten wird es ein willkommener Führer sein.

W. Frei.

Jahrbuch für wissenschaftliche und praktische Tierzucht einschliesslich der Züchtungsbiologie. Begründet von Prof. Dr. Rob. Müller. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Bearbeitet von Dr. G. Wilsdorf, Berlin und Prof. Dr. R. Müller, Tetschen a. E. 6. Jahrgang. Mit 32 Abbildungen. Verlag von M. und H. Schaper in Hannover. 1911. Preis Mk. 14. —.

Wie die früheren Jahrgänge, bietet auch das sechste Jahrbuch eine Fülle von Wissenswerthem aus dem Gesamtgebiet der Tierzucht. Zunächst sind es vier Originalarbeiten: „Ist die Frühreife der Haustiere eine Degenerationserscheinung oder ist sie ein normaler Zustand?“ von Dr. Bormann; „Der Zoologische Garten von F. Falz-Fein“ von Elias Iwanoff; „Beziehungen zwischen äusseren Körpermassen und Gewichten und deren Beziehungen zu Lunge und Herz“ von Dr. Becker; „Studien über das dänische Rotvieh“ von Dr. Balzer, welche grosses Interesse beanspruchen. Dann folgen eine Masse von Literatúrauszügen und hieran reihen sich Beobachtungen und Erfahrungen im praktischen Zuchtbetriebe. Ein Sach- und Autorenregister beschliesst den 488 Seiten starken Band.

Die Ausstattung des Werkes ist eine vorzügliche. Wie früher, müssen wir neuerdings auf die Reichhaltigkeit des Stoffes und die Wichtigkeit des Buches für jeden, der sich mit tierzüchterischen Fragen beschäftigt, hinweisen und möchten nur wünschen, dass es in jede tierärztliche Bibliothek Eingang fände.

Ehrhardt.

Offizielle Anzeigen.

Eidgenössische Pferdeschatzungsexperten pro 1912.

Spezialbestimmungen für die Ein- und Abschätzung der Dienstpferde.

1. Die den Kavallerieoffizieren zu den gleichen Bedingungen wie den Mannschaften der Kavallerie gelieferten Pferde werden bei jedem Dienst- und Austritt nur einer